



AUS GUTEM GRUND

---

pan**DOMO**<sup>®</sup> K1

**Weiß**  
**Gestaltungsfähige Nivelliermasse**

---

Mit ARDURAPID-Effekt

Schnell trocknend

Für Auftragsdicken von 5 bis 10 mm

Optimale Verlaufseigenschaften

Selbstnivellierend

Risselfrei selbst in dicken Schichten

Pumpfähig

Schnell begehbar

Schnell belastbar



Reg.No.37344

Hersteller  
mit zertifiziertem QM-System  
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH  
D-58430 Witten · Postfach 61 20  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

### Anwendungsbereich:

Für den Innenbereich.

Herstellung von repräsentativen, kreativ gestalteten Sicht- und Nutzflächen mit mäßiger Stoß- und Schlagbeanspruchung.

### Art:

Weißes Pulver mit Spezialzementen, gut dispergierbaren Kunststoffen und ausgewählten Füllstoffen. Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, selbstglättender, spachtel- und pumpfähiger Mörtel, der ca. 30 Minuten lang verarbeitet werden kann und nach ca. 3 Stunden begehbar ist.

Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen zu einer so spannungsarmen Masse, dass eine Rissbildung praktisch ausgeschlossen ist. Gestaltgebende Arbeiten, die nicht zur Versiegelung der Fläche führen, wie Fugenschnitte und Sandstrahlarbeiten o. ä., können nach Begehbarkeit der Fläche durchgeführt werden.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund aus Beton oder Zementestrich (mindestens Festigkeitsklasse CT-C25-F4) oder Calciumsulfatestrich (CA-C35-F6) muss trocken, fest und frei von Staub sein. Zur Entfernung von Verunreinigungen, Trennmitteln, lockeren Oberzonen und Bindemittelanreicherungen ist der Untergrund kugel- oder sandzustrahlen.

Zur Verbesserung der Haftung und um das Aufsteigen von Luftblasen zu verhindern, ist der Untergrund zunächst mit PANDOMO PR Voranstrich und Haftbrücke, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen. Nach Trocknung des Voranstriches, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Baustellenbedingungen, nach 1–2 Stunden, erfolgt der zweite Voranstrich mit PANDOMO PR, 1:1 mit Wasser verdünnt.

Bei Mischuntergründen und bei aufsteigender Feuchte aus dem Untergrund ist zur Vermeidung von Farbunterschieden der Untergrund mit ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz zu grundieren und abzusanden mit ARDEX QS oder gleichwertigem Quarzsand, Körnung 0,5–0,8 mm.

Bei erhöhten Raumtemperaturen und bei hohen Farbkonzentrationen des Anrührwassers sollte auf der von losem Quarzsand abgefegten Fläche eine weitere Grundierung mit PANDOMO Primer 1:1 mit Wasser verdünnt erfolgen, um mögliche Luftblasenbildung zu vermeiden. (siehe Technisches Datenblatt)

Die Unterkonstruktion muss dauerhaft trocken sein. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

### Verarbeitung:

Zum Anrühren von 25 kg PANDOMO K1 werden 5 l Wasser benötigt. In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares oder mit PANDOMO Farbkonzentrat eingefärbtes Wasser und mischt – mindestens 2 Minuten – unter kräftigem Umrühren das Pulver, bis ein klumpenfreier, verfließender Mörtel entsteht.

Bei Anwendung auf Calciumsulfatestrichen, Warmwasser- und Fußbodenheizungen, ist PANDOMO K1 mit ARDEX E 25 zu vergüten.

### Mischungsverhältnis:

4,5 l Wasser + 1 l ARDEX E 25 : 25 kg Pulver

Der Untergrund ist mit ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz zu grundieren.

Der Mörtel ist bei +18 °C bis 20 °C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

Der Mörtel lässt sich leicht verteilen und glättet sich ansatzfrei.

### Mörtelauftrag:

Die Mindestschichtdicke von PANDOMO K1 beträgt 5 mm. Das Material kann in einem Arbeitsgang bis 10 mm aufgetragen werden.

Bei einer Schichtstärke ab 7 mm bestehen optimale Verlaufseigenschaften.

Bei Schichtdicken über 10 mm ist mit ARDEX K 80 Dünnestrich vorzuspachteln, die Gesamtschichtstärke von PANDOMO K1 und ARDEX K 80 darf 20 mm nicht überschreiten.

PANDOMO K1 Mörtel kann mit Abstandhalter-Verteilerrakel aufgezogen und mit Großflächenstielglätter oder Spachtelkelle geglättet werden.

PANDOMO K1 bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

**Kleinere Baustellen:** In ein Anrührgefäß mit ca. 50 l Fassungsvermögen gibt man ca. 10 l klares Wasser.

Darin mischt man unter Zuhilfenahme einer kräftigen Bohrmaschine mit einem stabilen Rührquirl 50 kg = 2 Sack PANDOMO K1-Pulver an, bis ein klumpenfreier, homogener, gut verfließender Mörtel entsteht.

**Größere Baustellen/Pumpen:** Zum Pumpen des Mörtels eignen sich Schnecken-, Kolben- und kontinuierlich arbeitende Mischpumpen, die ca. 40–80 l Mörtel je Minute fördern.

Wenn der Mörtel gepumpt wird, dürfen Zementschlämmen nicht als Schmierflüssigkeit eingesetzt werden.

Bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

### Gestaltung:

Die Gestaltung von PANDOMO K1 ist den Prospekten zu entnehmen. Farbanstriche sind hinsichtlich der Verträglichkeit zu prüfen.

## Versiegelung:

PANDOMO K1 wird mit PANDOMO SL Steinöl versiegelt.

Die Versiegelung kann ca. 24 Stunden (bei +20 °C) nach Einbringen des PANDOMO K1 Bodens erfolgen. Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen sind entsprechend längere Wartezeiten vor dem Auftragen der Versiegelung vorzusehen.

Vor dem Auftrag muss die trockene Oberfläche in drei Arbeitsgängen (80er, 120er, 150er Körnung) unter Verwendung einer Dreitellermaschine (TRIO) sorgfältig poliert werden. Mit einem rotierenden weissen Pad (Einteller-/Dreitellermaschine) werden vor dem Steinölauftrag feine Staubanteile aus der polierten Oberfläche gelöst. Der Ölauftrag darf nur auf einer sauberen, staubfreien Oberfläche erfolgen.

Siehe Gebindetext PANDOMO SL.

## Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann PANDOMO K1 nicht eingesetzt werden.

## Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

**Euro. Patent-Nr. 0884291**

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

<b>Anmischverhältnis:</b>	ca. 5 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend 1 RT Wasser : 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> RT Pulver
<b>Schüttgewicht:</b>	ca. 1,4 kg/l
<b>Frischgewicht des Mörtels:</b>	ca. 2,0 kg/l
<b>Materialbedarf:</b>	ca. 1,5 kg Pulver je m <sup>2</sup> und mm
<b>Verarbeitungszeit (+20 °C):</b>	ca. 30 Min.
<b>Begehbarkeit (+20 °C):</b>	nach ca. 3 Std.
<b>Gestalterische Arbeiten:</b>	nach Begehbarkeit
<b>Schutzbeschichtung mit PANDOMO CTG:</b>	frühestens 1 Tag nach Abschluss der Spachtelung bzw. gestalterischen Arbeiten
<b>Druckfestigkeit:</b>	nach 1 Tag ca. 13 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 20 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 30 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit:</b>	nach 1 Tag ca. 3 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 5 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 8,5 N/mm <sup>2</sup>
<b>Kugeldruckhärte:</b>	nach 1 Tag ca. 45 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 65 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 80 N/mm <sup>2</sup>
<b>Stuhlrolleneignung:</b>	ja
<b>Fußboden- heizungseignung:</b>	ja
<b>pH-Wert:</b>	nach 1 Tag ca. 11
<b>Abpackung:</b>	Säcke mit 25 kg netto
<b>Lagerung:</b>	in trockenen Räumen ca. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.